



„Kirchenrain-Pflege“

Auf Initiative junger Deutsch Griffner wurde auch heuer wieder eine großangelegte Kirchenrainpflege unter dem Friedhof Dorfseits durchgeführt. Um den Abtransport des Mähgutes hat sich PGR-Mitglied Hans Hinteregger gekümmert.

Als kleines Dankeschön gab beim Gasthaus Krassnitzer eine kleine Jause.

Den fleißigen Helfern ein herzliches

„Vergelt's Gott“!



Ehrenamtliche ...

- ... gehören mit ihrem Engagement zu einem großen unsichtbaren Netz von Menschen guten Willens, ohne die in unserer Gesellschaft, in unserer Kirche viele Dienste überhaupt nicht mehr möglich wären.
- ... bringen sich mit ihren jeweiligen Fähigkeiten ein. Für die Mitarbeit in der Gemeinde braucht es viele Menschen: laute und leise, spontane und nachdenkliche, tröstende und kämpfende. Alle Gaben sind wichtig.
- ... müssen nicht alles „perfekt“ machen. Manches kann man getrost in Gottes Hände zurücklegen, weil es mehr als menschliches Tun und Können braucht.
- ... müssen nicht Vollgas geben, bis sie ausgebrannt sind. Wer mit seinen Kräften haushält, tut Gutes für sich und seine Mitmenschen.
- ... sind Menschen, die viel Zeit investieren in ihre Aus- und Fortbildung, um ihren Dienst qualifiziert ausüben zu können.
- ... sind immer auch Besenke. Ehrenamtliche erleben, dass sie geben und nehmen, dass sie Freude und Dankbarkeit zurückbekommen und dass sie in der Begegnung mit anderen Erfahrungen machen, die den Horizont weiten.